

Adolf Friedrich von Schack

## La Zisa bei Palermo

(1867)

- 1            Hinab vom Schloß Arabischer Emire,  
              Das aus dem Garten aufragt hochgezinnt,  
              Laß ich die Blicke gleiten und verliere  
              Mich in ein Blütenlabyrinth.
- 5            Fern über Pinien mit dem breiten Schirme  
              Und über Gärten voll der Aloe,  
              Bleikuppeln, Dome und Normannenthürme  
              Am Klippenstrand der blauen See!
- 10            Noch gießt, wie zu der Zeit der Sarazenen,  
              Das Schöpfrad Wasserfülle durch das Thal,  
              Zum Regenbogen bricht auf den Fontainen  
              Noch blitzend sich der Sonnenstrahl.
- 15            Und aus der Schlucht herab, wo Indiens Feige  
              Auf sonnverbrannten Zackenfelsen glüht,  
              Schwebt müden Fittigs durch die Mandelzweige  
              Das Wüstenkind, der heiße Süd.
- 20            Gleich einer Sultanin, die nach dem Bade  
              Im Palmenhaine, Märchen-lauschend, liegt,  
              Ruht wollustvoll Palermo am Gestade,  
              Vom Wellenschlag in Traum gewiegt.

Doch Nachts, so sagt man, oft geht durch die Wogen  
Ein dumpfes Murmeln, schäumend wallt die Fluth,  
Schwarz thürmen Wolken sich am Himmelsbogen,  
Durchflammt von rother Nordscheingluth.

25 Und Blitze zucken, Donner rollt, Walkyren  
Mit gold'nem Helm zieh'n durch die Nacht hindurch,  
Mit Krachen öffnen sich die goldnen Thüren  
Zu Odins hoher Götterburg;

30 Und Schiffe sieht man schwanken; Waffendröhnen  
Und Kriegerruf, vom Sturme halb gedämpft,  
Hallt auf dem Meer, wo mit den Wüstensöhnen  
Des Nordmanns Heere lang gekämpft.

#### Textnachweise:

- A Adolf Friedrich von Schack, *Gedichte*, Berlin 1867, S. 214 f.  
B ders., *Gedichte. Dritte Auflage*, Stuttgart 1874, S. 288 f.  
C *Gesammelte Werke des Grafen Adolf Friedrich von Schack. In sechs Bänden*, Band 1: *Nächte des Orients oder Die Weltalter — Gedichte*, Stuttgart 1883, S. 265 f.  
D *Gesammelte Werke des Grafen Adolf Friedrich v. Schack. In sechs Bänden. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage*, Band 2: *Weihgesänge — Gedichte — Lotosblätter*, Stuttgart 1884, S. 219 f.  
E ders., *Gedichte. Sechste vermehrte Auflage*, Stuttgart – Leipzig 1888, S. 34 f.  
F *Gesammelte Werke des Grafen Adolf Friedrich v. Schack. In zehn Bänden. Dritte verbesserte und vermehrte Auflage*, Band 2: *Weihgesänge — Gedichte — Lotosblätter*, Stuttgart 1897, S. 218 f.

**Varianten, die *rein orthographischer Natur sind* (z. B. Laß/Lass) oder *nur die Zeichensetzung betreffen*, wurden im Apparat zum Text nicht berücksichtigt.**